

wie die österreichischen und ungrischen Abgeordneten in Rom eigentlich behandelt wurden¹⁾).

Die ungrischen wie die kaiserlichen Gesandten reisten zu ihren Committenten zurück. In Ungern war auf den 1. November ein Landtag einberufen, Ende October(?) scheinen die böhmischen Gesandten nach Wien gekommen zu sein.

Auf die Citation der böhmischen Stände nämlich, vom 4. October 1452, wurde ein Landtag zu Prag auf den 16. October (Gallustag) von dem Gubernator bestimmt.

Seine Aufgabe war, über die Anerkennung des jungen Ladislaus, der sich als König von Böhmen kund gab, zu berathen.

Denn das war in den Augen der herrschenden Partei in Böhmen noch sehr problematisch. Man hatte den Vater, König Albrecht, nicht als Erbkönig angenommen, eben so wenig sollte der Sohn es sein.

Ogleich, nach Palacký, die Detailnachrichten über den eigentlichen Verlauf dieses Landtages fehlen, so war das Resultat doch, dass das Programm des Podiebrad'schen Bundes erneuert wurde (Artikel des Sühnbriefes vom 29. Jänner 1440).

Erstens sollen die Compactaten gelten und die mit Kaiser Siegmund geschlossenen Verträge; zweitens Rokyšana müsse Erzbischof werden; drittens König Albrecht sei als böhmischer König nicht anzuerkennen.

¹⁾ Aus der Antwort des Cardinals ersieht man, dass die Hauptklage aus beleidigtem Nationalstolz hervorging. — „Ad haec Cardinalis, verum esse, ait, quod oratores „Regni ex urbe reversi Papae duritiem accusavissent: qui et aegre audiverit eos, et „auditis acerbe responderit. Fuisse tamen inter regnicolas, qui Papam expurgaverint; „solum manere in animis Hungarorum molestiam, quod tardius „sui oratores admissi fuissent. Nam reliqua non esse admiratu aut reprehensione digna.“ Den Frieden wolle er fördern helfen, aber er rathe dem Kaiser, die Krone und die Schlösser zurückzugeben. Aeneas erwähnt auch, er habe dem Cardinal, der im Verlauf des Gespräches zu missbilligen schien, dass der Knabe Ladislaus nach Italien mitgenommen wurde, entgegen bemerkt, das sei ihm sehr nützlich gewesen: „et Italiam et graves atque optimos illius terrae mores vidisse, docuitque, apud summum Pontificem sacrumque Cardinalium coetum quam libentissime visus fuisset; utque „is risum nonnunquam Papae movisset, ac potissime paucis diebus ante recessum. „Nam cum Papa longiorem illi audientiam negaret, quia plures essent audiendi Cardinales; at Cardinales, inquit Rex, tecum o maxime Pater semper habebis, me autem „non semper habebis.“